

683299-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Planungsleistungen TGA ALG 1-8 -
Teilneubau und Sanierung der St.-Martini-Grundschule in Geldern-Veert
OJ S 218/2024 08/11/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gelderner Bau Gesellschaft mbH

E-Mail: vergabe@geldern-bau.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrolliertes
öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Planungsleistungen TGA ALG 1-8 - Teilneubau und Sanierung der St.-Martini-
Grundschule in Geldern-Veert

Beschreibung: Am 12. März 2024 hat der Rat der Stadt Geldern beschlossen, die bestehende
2-zügige St.-Martini-Grundschule Veert, Schulstraße 13, 47608 Geldern, umzugestalten, zu
sanieren und einen Erweiterungsneubau zu errichten. Die Neubau- und
Sanierungsmaßnahme soll in Verbindung mit einem Teilrückbau der Bestandsgebäude und
einem Neubau am derzeitigen Standort erfolgen. Mit dem vorliegenden europaweiten
Vergabeverfahren sucht der AG einen Fachplaner, der gemäß der Leistungsbeschreibung, der
vorliegenden Planung und deren Anlagen, die Teilsanierung, den Teilabriss und den
Teilneubau der St.-Martini-Grundschule in den Leistungsphasen 1 bis 9 (Haustechnik) der
HOAI planerisch und baulich umsetzen. Für die Tragwerks- und Freianlagenplanung wurden
in einer separaten vorgeschalteten EU-weiten Ausschreibung bereits Fachplaner gefunden
und gebunden.

Kennung des Verfahrens: b952de50-e10e-49e0-a248-50e4de3e75dd

Interne Kennung: EU-2024-PL-04-GBG

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: St.-Martini-Grundschule, Schulstraße 13

Stadt: Geldern-Veert

Postleitzahl: 47608

Land, Gliederung (NUTS): Kleve (DEA1B)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXPTY65DKY6

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Korruption:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrugsbekämpfung:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Zahlungsunfähigkeit:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Entrichtung von Steuern:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Planungsleistungen TGA ALG 1-8 - Teilneubau und Sanierung der St.-Martini-Grundschule in Geldern-Veert

Beschreibung: Technischen Gebäudeausrüstung (ALG 1-8, jeweils Leistungsphasen 1-9 HOAI) für den Teilneubau und die Sanierung der St.-Martini-Grundschule in Geldern-Veert.

Interne Kennung: EU-2024-PL-04-GBG

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: St.-Martini-Grundschule, Schulstraße 13

Stadt: Geldern-Veert

Postleitzahl: 47608

Land, Gliederung (NUTS): Kleve (DEA1B)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 17/02/2025

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: 1. Angebote sind unter Verwendung der vom Auftraggeber vorgegebenen Formblätter sowie unter Beifügung der geforderten Nachweise, Unterlagen etc. vollständig ausgefüllt elektronisch über das in dieser Auftragsbekanntmachung benannte Auftragsportal einzureichen. Formlose, unvollständige, nicht entsprechend den Vorgaben in den Erklärungsfeldern ausgefüllte, auf anderen Kommunikationswegen oder nicht fristgerecht eingereichte Angebote führen zum Angebotsausschluss. 2. Gemäß Art. 5k Abs. 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014, zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) 2023/2878 des Rates vom 18. Dezember 2023, dürfen öffentliche Aufträge und Konzessionen nach dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Dies umfasst sowohl unmittelbar als Bieter oder Auftragnehmer auftretende Personen oder Unternehmen als auch mittelbar, mit mehr als zehn Prozent gemessen am Auftragswert, beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher. Ein Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift besteht a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bieters oder die Niederlassung des Bieters in Russland, b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a) zutrifft, am Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50 Prozent, c) durch das Handeln der Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a) und/oder b) zutreffen. Vor diesem Hintergrund müssen die Bieter erklären, dass sie keinen Bezug zu Russland in diesem Sinne aufweisen. Hierzu ist zwingend das in den Angebotsunterlagen enthaltene Formblatt 1.4 "Eigenerklärung zum Nichtvorliegen eines Bezugs zu Russland" zu verwenden. Bei Bietergemeinschaften ist diese Erklärung von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft abzugeben. 3. Die Kommunikation mit dem Auftraggeber (bspw. Fragen) ist ausschließlich elektronisch über das in dieser Auftragsbekanntmachung benannte Auftragsportal zu führen. 4. Der Auftrag kann an Einzelunternehmen oder an Bietergemeinschaften vergeben werden. Bietergemeinschaften haben mit dem Angebot die von allen Mitgliedern ausgefüllte Bietergemeinschaftserklärung gemäß Formblatt 1.5 abzugeben. Die Bildung einer Bietergemeinschaft nach Ablauf der Angebotsfrist ist ausgeschlossen. 5. Bietergemeinschaften füllen ein gemeinsames, durch ihr vertretungsberechtigtes Mitglied in Textform gekennzeichnetes Angebotsschreiben gemäß Formblatt 1.1 der Angebotsunterlagen aus. Sie legen eine gemeinsame Referenzliste gemäß Formblatt 1.6 vor, wobei sie bei jedem Referenzprojekt den Namen des Bietergemeinschaftsmitglieds anzugeben haben. Im Übrigen sind von jedem einzelnen Bietergemeinschaftsmitglied in jedem Fall die Formblätter 1.2, 1.4, 1.6, sowie - soweit einschlägig - die Formblätter 1.3, 1.8 bis 1.10 entsprechend auszufüllen und rechtsverbindlich in Textform gemeinsam mit dem Angebot der Bietergemeinschaft einzureichen. 6. Will der Bieter für den Nachweis der erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen sowie der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen (sog. Eignungsbleihe), so hat er diese Unternehmen und die Leistungsteile, welche in Anspruch genommen werden sollen, gemäß Formblatt 1.8 der Angebotsunterlagen zu benennen und entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen gemäß Formblatt 1.9 einzureichen. 7. Auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers sind von den Bietern folgende Nachweise und Unterlagen im weiteren

Verfahrensverlauf vorzulegen: handelsrechtliche Jahresabschlüsse bzw. steuerliche Gewinnermittlungen der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, Versicherungsbestätigungen des Berufshaftpflichtversicherers, Berufsausübungs- bzw. Qualifizierungsnachweise (bspw. Diplom, Zeugnisse, Kammereintrag, Zertifikat). 8. Beabsichtigt ein Bieter, im Rahmen der Auftragsdurchführung Nachunternehmer einzusetzen, so hat er dazu zwingend die Nachunternehmererklärung gemäß Formblatt 1.7 der Angebotsunterlagen auszufüllen. 9. Sofern zwischen dem Bieter bzw. einem Bietergemeinschaftsmitglied wirtschaftliche und rechtliche Verknüpfungen zu einem anderen Unternehmen bestehen, sind diese unter Verwendung des Formblatts - 1.10 der Angebotsunterlagen zu erläutern. 10. Wir weisen darauf hin, dass der Vergabemarktplatz Rheinland aufgrund eines Betreiberwechsels in der Zeit vom 26.11.2024; 19:00 Uhr bis spätestens 01.12.2024 nicht zur Verfügung steht. Bitte beachten Sie, dass in diesem Zeitraum das System nicht nutzbar ist, ebenso auch für Unternehmen/Bewerber/Bieter keine Möglichkeit besteht, auf das Verfahren zuzugreifen oder Angebote abzugeben.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter bzw. jedes Bietergemeinschaftsmitglied hat mit dem Angebot folgenden Eignungsnachweis einzureichen: Eigenerklärung (Nachweis) des Bieters zur beruflichen Befähigung als "Ingenieur" im Sinne des IngG NRW entsprechend dem Formblatt 1.6 (dort unter Buchstabe A.) der Angebotsunterlage. Bei Bietergemeinschaften ist ausreichend, wenn diese Voraussetzung bei einem Bietergemeinschaftsmitglied erfüllt ist.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Durchschnittlicher allgemeiner jährlicher Netto-Jahresumsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter bzw. jedes Bietergemeinschaftsmitglied hat mit dem Angebot folgenden Eignungsnachweis einzureichen: Eigenerklärung (Nachweis) zum durchschnittlichen "allgemeinen" jährlichen Netto-Umsatz des Unternehmens bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre gemäß Formblatt 1.6 (dort unter Buchstabe B.1.) der Angebotsunterlagen. Als "allgemeiner" Netto-Jahresumsatz gilt der gesamte Netto-Jahresumsatz des (Einzel-)Bieters bzw. des Mitglieds einer Bietergemeinschaft unabhängig von der Art der erbrachten Leistungen. Folgende Mindestanforderung ist zwingend zu erfüllen und führt im Falle der Nichterfüllung zum Angebotsausschluss: Der durchschnittliche "allgemeine" Netto-Jahresumsatz bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre muss mindestens 400.000 EUR betragen. Bei Bietergemeinschaften werden die jeweiligen Umsatzangaben der einzelnen Bietergemeinschaftsmitglieder mit Blick auf die vorstehend genannte Mindestanforderung addiert.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Durchschnittlicher spezifischer Netto-Jahresumsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (EUR)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter bzw. jedes Bietergemeinschaftsmitglied hat mit dem Angebot folgenden Eignungsnachweis einzureichen: Eigenerklärung (Nachweis) zum durchschnittlichen "spezifischen" jährlichen Netto-Umsatz des Unternehmens bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre gemäß Formblatt 1.6 (dort unter Buchstabe B.2.) der Angebotsunterlagen. Als "spezifischer Netto-Jahresumsatz gilt der gesamte Netto-Jahresumsatz des (Einzel-)Bieters bzw. des Mitglieds einer Bietergemeinschaft, der mit dem ausgeschriebenen Auftrag vergleichbare Leistungen betrifft. Vergleichbar in diesem Sinne sind nur Leistungen im Leistungsbild der TGA, die im Zusammenhang mit der Planung und Realisierung folgenden Gebäudearten erbracht wurden: - Schulen, Hochschulen, Institutsgebäude, Büro- und Verwaltungsgebäude, Krankenhäuser, Pflegeheime, Wohnheime, Kindertagesstätten, Einzelhandel, Einkaufszentren und Gastgewerbe / Hotels. Folgende Mindestanforderung ist zwingend zu erfüllen und führt im Falle der Nichterfüllung zum Angebotsausschluss: Der durchschnittliche "spezifische" Netto-Jahresumsatz bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre muss mindestens 200.000 EUR betragen. Bei Bietergemeinschaften werden die jeweiligen Umsatzangaben der einzelnen Bietergemeinschaftsmitglieder mit Blick auf die vorstehend genannte Mindestanforderung addiert.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Berufshaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter bzw. jedes Bietergemeinschaftsmitglied hat mit dem Angebot folgenden Eignungsnachweis einzureichen: Eigenerklärung (Nachweis) gemäß Formblatt 1.6 (dort unter Buchstabe B.3.) der Angebotsunterlagen über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung. Folgende Mindestanforderung ist zwingend zu erfüllen und führt im Falle der Nichterfüllung zum Angebotsausschluss: Berufshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme von 2,5 Mio. EUR für Personenschäden und mind. 1 Mio. EUR für Sach- und Vermögensschäden je Schadenfall und Versicherungsjahr. Bei Bietergemeinschaften ist es ausreichend, wenn die Haftpflichtversicherung von nur einem Mitglied abgeschlossen wird, sofern sichergestellt ist, dass sich die Versicherung auf alle nach dem abzuschließenden Vertrag geschuldeten Leistungen der Bietergemeinschaft bezieht.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Durchschnittliche jährliche Anzahl der Beschäftigten der letzten drei Geschäftsjahre

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter bzw. jedes Bietergemeinschaftsmitglied hat mit dem Angebot folgenden Eignungsnachweis einzureichen: Eigenerklärung (Nachweis) gemäß Formblatt 1.6 (dort unter Buchstabe C.1.) der Angebotsunterlagen über die durchschnittliche jährliche Anzahl der Beschäftigten der letzten drei Geschäftsjahre. Zu den Beschäftigten in diesem Sinne zählen alle in dem Unternehmen tätigen bzw. tätig gewesenen Beschäftigten. Folgende Mindestanforderung ist zwingend zu erfüllen und führt im Falle der Nichterfüllung zum Angebotsausschluss: Durchschnittlich mindestens 3 Beschäftigte in jedem der letzten 3 Geschäftsjahre. Bei Bietergemeinschaften werden die jeweiligen Beschäftigtenzahlen der einzelnen Bietergemeinschaftsmitglieder mit Blick auf die vorstehend genannte Mindestanforderung addiert.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Durchschnittliche jährliche Anzahl der beschäftigten Ingenieure der letzten drei Geschäftsjahre

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter bzw. jedes Bietergemeinschaftsmitglied hat mit dem Angebot folgenden Eignungsnachweis einzureichen: Eigenerklärung (Nachweis) gemäß Formblatt 1.6 (dort unter Buchstabe C.2.) der Angebotsunterlagen über die durchschnittliche jährliche Anzahl der beschäftigten Ingenieure der letzten drei Geschäftsjahre. Zu den "beschäftigten" Ingenieuren zählen nicht nur Ingenieure in einem arbeitsrechtlichen Anstellungsverhältnis, sondern alle in dem Unternehmen tätigen bzw. tätig gewesenen Ingenieure. Folgende Mindestanforderung ist zwingend zu erfüllen und führt im Falle der Nichterfüllung zum Angebotsausschluss: Durchschnittlich mindestens 1 beschäftigter Ingenieur in jedem der letzten 3 Geschäftsjahre. Bei Bietergemeinschaften werden die jeweiligen Zahlen der beschäftigten Ingenieure der einzelnen Bietergemeinschaftsmitglieder mit Blick auf die vorstehend genannte Mindestanforderung addiert.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzprojekte

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter bzw. jedes Bietergemeinschaftsmitglied hat mit dem Angebot folgenden Eignungsnachweis einzureichen: Eigenerklärung (Nachweis) über mindestens 1 mit dem vorliegend ausgeschriebenen Auftrag vergleichbare Referenz jeweils aus den letzten 5 Jahren gemäß Formblatt 1.6 (dort unter Buchstabe C. 3-C4) der Angebotsunterlagen. Die Anforderungen für ein vergleichbares Referenzprojekt sind nur erfüllt, wenn im Rahmen des jeweiligen Referenzprojekts: 1. Planungsleistungen im Leistungsbild TGA ALG 1-5 im Zusammenhang mit der Planung und Realisierung folgender Gebäudearten erbracht wurden: - Schulen, Hochschulen, Institutsgebäude, Büro- und Verwaltungsgebäude, Krankenhäuser, Pflegeheime, Wohnheime, Kindertagesstätten, Einzelhandel, Einkaufszentren, Gastgewerbe / Hotels; 2. der Auftragswert/das Honorar mindestens 100.000,00 EUR (netto) betrug. Maßgeblicher Anknüpfungspunkt für die Berechnung des 5-jährigen Zeitkorridors ist der Monat November 2024. Spätestens im Monat November 2024 muss also das Referenzprojekt abgeschlossen, d. h. die jeweils betroffene bauliche Anlage vollständig in Benutzung genommen worden sein. Im Falle einer Bietergemeinschaft werden die Referenzen addiert, so dass von dieser insgesamt mindestens eine Referenz vorzulegen ist (also nicht eine von jedem Bietergemeinschaftsmitglied). Der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft ist bezüglich der Anzahl der beigebrachten Referenzen nicht beschränkt. Weitere Referenzprojekte können unter Verwendung der Ziffer C4 angegeben werden.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Angebot für die Gesamtleistung einschl. Nebenkosten

Beschreibung: Gewertet wird das Honorarangebot netto (incl. Nebenkosten) gemäß Honorarangebotsblatt. Es wird die volle Punktzahl für das niedrigste Honorarangebot vergeben. An die übrigen Bieter werden Punkte gem. der Formel $(100 \times 330 P) : (100 + \% \text{ Abweichung gegenüber dem niedrigsten Honorarangebot})$ vergeben. Hinsichtlich der Details zur Wertung wird auf die dem Dokument 01_ Informations-unterlage" unter Ziffer 3.4 beigefügte Bewertungsmatrix verwiesen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Stundensätze

Beschreibung: Gewertet werden die im Honorarangebotsblatt abgefragten Stundensätze. Aus allen im Honorarangebotsblatt anzugebenden Stundensätzen wird ein

Durchschnittsstundensatz ermittelt. Es wird die volle Punktzahl für den niedrigsten

Durchschnittsstundensatz vergeben. An die übrigen Bieter werden Punkte gemäß der Formel

$(100 \times 330 P) : (100 + \% \text{ Abweichung gegenüber dem niedrigsten Durchschnittsstundensatz})$.

Hinsichtlich der Details zur Wertung wird auf die dem Dokument "01_Informationsunterlage"

unter Ziffer 3.4 beigefügte Bewertungsmatrix verwiesen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualifikation und Erfahrung des verantwortlichen Projektbearbeiters

Beschreibung: Es muss mindestens 1 mit dem vorliegenden Auftrag vergleichbares

Referenzprojekt für die/den verantwortlichen Projektbearbeiter/in, das jeweils in den letzten 5

Jahren abgeschlossen wurde, vorgelegt werden. Es ist also mindestens das Referenzblatt 4.1

auszufüllen. Als abgeschlossen gilt ein Referenzprojekt in dem Zeitpunkt, in dem die jeweils

betroffene bauliche Anlage vollständig in Benutzung genommen wurde. Die Anforderungen für

ein vergleichbares Referenzprojekt sind nur erfüllt, sofern bei diesem Planungsleistungen im

Leistungsbild TGA ALG 1,2,3,4,5,6,7 und /oder 8 im Zusammenhang mit der Planung und

Realisierung folgender Gebäudearten erbracht wurden: - Schulen, Hochschulen,

Institutsgebäude, Büro- und Verwaltungsgebäude, Krankenhäuser, Pflegeheime, Wohnheime,

Kindertagesstätten, Einzelhandel, Einkaufszentren, Gastgewerbe / Hotels. Maßgeblicher

Anknüpfungspunkt für die Berechnung des fünfjährigen Zeitkorridors ist der Monat November

2024. Spätestens im Monat November 2024 muss also das Referenzobjekt abgeschlossen, d.

h. die jeweils betroffene bauliche Anlage vollständig in Benutzung genommen worden sein. Es

werden nur Referenzprojekte berücksichtigt, zu denen der Bieter sämtliche im Formblatt 1.11

unter Ziffern 4.1 und wahlweise 4.2 aufgeführten Angaben gemacht hat. Hierzu hat der Bieter

für jedes Referenzprojekt zunächst das Bauvorhaben unter dem Punkt "Referenzprojekt"

identifizierbar mit dessen Bezeichnung und Anschrift zu benennen. Es sind zudem die Namen

des/der Auftraggebers/in und des Ansprechpartners der/des Auftraggebers/in samt

Kontaktdaten für etwaige Rückfragen anzugeben. Für eine wertungsfähige Referenz ist unter

dem Punkt "Gebäudeart" zwingend eine solche der vorgenannten vergleichbaren

Gebäudearten anzugeben. Außerdem ist der Netto-Auftragswert/das Honorar (nicht die

Bausumme) für die im Rahmen des Referenzprojektes erbrachten Leistungen, der

Leistungszeit- raum sowie der Zeitpunkt, zu dem die bauliche Anlage vollständig in Benutzung

genommen wurde, anzugeben. Zudem sind bei jedem Referenzprojekt die erbrachten

Leistungsphasen im Leistungsbild Technische Ausrüstung (ALG 1 - 8) anzugeben. Schließlich

ist anzugeben, ob das jeweilige Referenzprojekt zudem Wärmepumpenanlagen und/oder das

Bauen im laufenden Betrieb beinhaltete/betraf. Es können auch mehr als die vorgenannte

Mindestzahl der Referenzprojekte vorgelegt werden, wozu dann das Referenzblatt unter Ziffer

4.2 des vorliegenden Formblatts 1.11 zu verwenden ist. Es wird von den eingereichten

Referenzen das bestbewertete Referenzobjekt der/des verantwortlichen Projektbearbeiters/in

in die Gesamtbewertung einbezogen. Hinsichtlich der Detail zur Auswertung wird auf die im

Dokument "01_Informationsunterlagen-unter Ziffer 3.4 beigefügte Bewertungsmatrix

verwiesen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Darstellung der Namen, Verantwortlichkeiten und Kompetenzen der Projektmitarbeiter sowie Beschreibung der Maßnahmen zur Qualitätsgewährleistung

Beschreibung: Der Bieter hat mit dem Angebot eine Unterlage einzureichen, mit der er zum einen die Namen, Verantwortlichkeiten und Kompetenzen der wesentlichen Projektmitarbeiter darstellt und zum anderen Maßnahmen beschreibt, die er in seinem Unternehmen verfolgt, um die Qualität seiner Leistungen zu gewährleisten. Diese Unterlage hat der Bieter eigens zu erstellen. Dieses vom Bieter zu erstellende Dokument soll bezogen auf die vorliegend jeweils ausgeschriebenen Leistungen die folgenden Inhalte und Strukturen darstellen: - die Namen, Verantwortlichkeiten und Kompetenzen der wesentlichen Projektmitarbeiter; - Maßnahmen zur Sicherstellung der Kommunikation mit den anderen am Projekt Beteiligten (Integrale Planung); - Maßnahmen zum Konfliktmanagement; - Maßnahmen zur Einhaltung der vereinbarten Termine; - Maßnahmen zur Sicherstellung der vereinbarten Kostenziele - Benennung der vorhandenen Software (z. B. AVA, CAD, Terminplanung). Folgende Merkmale führen zu einer hohen Bewertung der eingereichten Darstellung: - Die Darstellung beinhaltet sämtliche der oben genannten Punkte; - Die Darstellung weist einen deutlich erkennbaren Projektbezug auf; - Die Darstellung weist einen hohen Detaillierungsgrad auf; - Die Darstellung ist logisch und nachvollziehbar. Hinsichtlich der Details zur Wertung wird auf die dem Dokument "01_ Informationsunterlage" unter Ziffer 3.4 beigefügte Bewertungsmatrix verwiesen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 04/12/2024 00:00:00 (UTC+01:00)

Mitteeuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTY65DKY6/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind.

URL: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTY65DKY6>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTY65DKY6>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 09/12/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: § 56 Abs. 2 S. 1 VgV: Der öffentliche Auftraggeber kann den Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere

Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. § 56 Abs. 3 VgV: Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 09/12/2024 10:05:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: Bieter sind nicht zugelassen (vgl § 55 Abs. 2 S. 2 VGV)

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Informationen über die Überprüfungsfristen: Nach § 160 Absatz 3 Nummern 1 bis 4 GWB ist ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Dies gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. § 135 Absatz 1 GWB: Ein öffentlicher Auftrag ist von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber 1. gegen § 134 GWB verstoßen hat oder 2. den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, und dieser Verstoß in einem Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist. § 135 Absatz 2 GWB: Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat

der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Gelderner Bau Gesellschaft mbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gelderner Bau Gesellschaft mbH

Registrierungsnummer: HRB 15549

Postanschrift: Glockengasse 5

Stadt: Geldern

Postleitzahl: 47608

Land, Gliederung (NUTS): Kleve (DEA1B)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Frau Silvia Küsters

E-Mail: vergabe@geldern-bau.de

Telefon: +49 2831913040

Fax: +49 28319130199

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland

Registrierungsnummer: 05315-03002-81

Postanschrift: Vergabekammer Rheinland c/o Bezirksregierung Köln

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50606

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Geschäftsstelle Vergabekammer Rheinland

E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telefon: +49 221 147-3045

Fax: +49 221 147-2889

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: f0f29b30-5bf9-4a4b-9b4f-54a7f7a7be2f - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 06/11/2024 15:34:02 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 683299-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 218/2024

Datum der Veröffentlichung: 08/11/2024